

## Lenker aus Unfallwrack gerettet

### Schwerer Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person

Um 11.23 Uhr wurde am 4.5.2008 die FF Großweißenbach durch Florian NÖ zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Personen auf der L 8260 zwischen Großgöttfritz und Sprögnitz alarmiert. Kurz nach der Alarmierung rückte die FF Großweißenbach mit RLFA, MTF und KRF mit 25 Mann zum Unfallort aus.



Am Unfallort angekommen waren bereits der Notarztwagen, die FF Sprögnitz und FF Großgöttfritz anwesend. Ein PKW kam von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum.





Der verletzte eingeklemmte Fahrzeuglenker wurde mittels Spreitzer und Schere aus dem Unfallwrack von der FF Großweißenbach und mit Hilfe des Notarztteams befreit. Der schwer verletzte Fahrzeuglenker wurde mit dem Notarzhubschrauber ins Krankenhaus geflogen. Weiters anwesend waren auch die FF Waldhausen und die FF Grafenschlag.

Die FF Großweißenbach möchte sich auf diesem Weg bei allen eingesetzten Feuerwehrkräften, dem Roten Kreuz und der Polizei für die hervorragende Zusammenarbeit bei diesem Einsatz bedanken.

Text u. Fotos: FF Großweißenbach

---

aus der Presseaussendung der Sicherheitsdirektion Niederösterreich

Am 04.05.2008, um 11.05 Uhr lenkte ein 18-jähriger Mann seinen PKW im Bezirk Zwettl. Auf dem Beifahrersitz saß dabei seine 15-jährige Schwester. Beide waren angegurtet. In einer Walddurchfahrt und einer leichten Linkskurve kam der PKW scheinbar aufgrund überhöhter Fahrgeschwindigkeit ins Schleudern und knapp 100 m weiter, nach rechts in den Wald ab. Der PKW prallte dabei mit der linken vorderen Seite gegen einen Baum und wurde schwerst beschädigt. Der Motor mitsamt dem Getriebe wurde aus dem Fahrzeug gerissen und kam einige Meter nach dem Wagen zu liegen. Der Lenker wurde im PKW eingeklemmt und musste von der Feuerwehr aus dem völlig zertrümmerten Wagen heraus geschnitten werden. Er wurde mit schweren Beinverletzungen (Ober- und Unterschenkelbrüche) mit dem Rettungshubschrauber des ÖAMTC, Christophorus 15 (stationiert in Ybbsitz), in das UKH eingeliefert. Seine Schwester wurde unbestimmten Grades verletzt und mit dem NAW in das KH eingeliefert. Die Fahrbahn musste wegen der Bergungs- und Unfallaufnahmearbeiten bis gegen 12.30 Uhr gesperrt werden. Eine örtliche Umleitung für diese Zeit wurde eingerichtet. Im Einsatz standen 5 FF mit Bergegerät und insgesamt ca. 60 Mann.



---

Diese Seite wurde zum letzten Mal bearbeitet am: Sonntag, 04. Mai 2008  
Copyright: Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!